

SIEMENS

7KE6000-8AL /CC 7KE6000-8AK /CC

Betriebsanweisung/Operating Instructions Bestell-Nr./Order No.: E50417-K1074-C294-A1

Hinweise für den Einsatz

Deutsch: Seite 3

Sync-Transceiver

Directions for use

English: page 21

Sync-Transceiver



Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen.

Die Angaben in diesem Handbuch werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Technische Änderungen bleiben, auch ohne Ankündigung, vorbehalten. Ausgabe: 1.00.00

Copyright

Copyright © Siemens AG 2003 All Rights Reserved

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Eingetragene Marken

SIPROTEC[®], SIMEAS R[®], SIMATIC[®] und OSCOP P[®] sind eingetragene Marken der SIEMENS AG. Die übrigen Bezeichnungen in diesem Handbuch können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Liability Statement

Although we have carefully checked the contents of this publication for conformity with the hardware and software described, we cannot guarantee complete conformity since errors cannot be excluded. The information provided in this manual is checked at regular intervals and any corrections that might become necessary are included in the next releases. Any suggestions for improvement are welcome.

Subject to change without prior notice. Release: 1.00.00

Copyright

Copyright © Siemens AG 2003 All Rights Reserved

The reproduction, transmission or use of this document or its contents is not permitted without express written authority. Offenders will be liable for damages. All rights, including rights created by patent grant or registration of a utility model or design, are reserved.

Registered Trademarks

SIPROTEC[®], SIMEAS R[®], SIMATIC[®] and OSCOP P[®] are registered trademarks of SIEMENS AG. All other product and brand names in this manual might be trademarks, the use of which by third persons for their purposes might infringe the rights of their respective owners.

Inhalt

Angaben zur Konformität	4
Hinweise und Warnungen	5
Allgemeine Hinweise	7
Aus- und Einpacken des Gerätes	8
Lagerung	8
Verwendung	9
Merkmale	9
Funktion	10
Anschlüsse	11
Anschluss Hinweise	12
Montage	13
Inbetriebsetzung	14
Technische Daten	15
Maßbilder	18
Bestellhinweise	19
Kontaktadresse	40



Angaben zur Konformität

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 89/336/EWG) und betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG).

Diese Konformität ist das Ergebnis einer Prüfung, die durch die Siemens AG gemäß Artikel 10 der Richtlinie in Übereinstimmung mit den Fachgrundnormen EN 61000-6-4 und EN 61000-6-2 für die EMV-Richtlinie und der Norm EN 61010-1 für die Niederspannungsrichtlinie durchgeführt worden ist.

Das Gerät ist für den Einsatz im Industriebereich gemäß der Norm EN 61000-6-4 entwickelt und hergestellt.

Hinweise und Warnungen

Die Hinweise und Warnungen in diesem Handbuch sind zu Ihrer Sicherheit und einer angemessenen Lebensdauer des Gerätes zu beachten.

Folgende Signalbegriffe und Standarddefinitionen werden dabei verwendet:



GEFAHR

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten **wird**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten **kann**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. Dies gilt insbesondere auch für Schäden am oder im Gerät selbst und daraus resultierende Folgeschäden.



Hinweis

ist eine wichtige Information über das Produkt oder den jeweiligen Teil des Handbuchs, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Warnung

Die Geräte 7KE6000 sind Einbaugeräte und somit in einem Schaltschrank oder Verteilerkasten einzubauen. Nach dem Einbau muss der gesamte Klemmenbereich abgedeckt sein. Nur so ist das Gerät ausreichend gegen unzulässiges Berühren spannungsführender Teile geschützt.

**WARNUNG**

Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung.

Nichtbeachtung kann Tod, Körperverletzung oder erheblichen Sachschaden zur Folge haben.

Nur entsprechend qualifiziertes Personal soll an diesem Gerät oder in dessen Nähe arbeiten. Dieses muss gründlich mit allen Warnungen und Instandhaltungsmaßnahmen gemäß diesem Handbuch sowie mit den Sicherheitsvorschriften vertraut sein.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage, sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung unter Beachtung der Warnungen und Hinweise des Handbuches voraus. Insbesondere sind die Allgemeinen Errichtungs- und Sicherheitsvorschriften für das Arbeiten an Starkstromanlagen (z.B. DIN, VDE, EN, IEC oder andere nationale und internationale Vorschriften) zu beachten.

Insbesondere sind die Allgemeinen Errichtungs- und Sicherheitsvorschriften für das Arbeiten an Starkstromanlagen (z.B. DIN, VDE, EN, IEC oder andere nationale und internationale Vorschriften) zu beachten.

**Qualifiziertes Personal**

im Sinne dieses Handbuches bzw. der Warnhinweise auf dem Produkt selbst sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb des Gerätes vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikationen verfügen, wie z.B.

- Ausbildung und Unterweisung bzw. Berechtigung, Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik ein- und auszuschalten, zu erden und zu kennzeichnen.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung.
- Schulung in Erster Hilfe.

Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung ist fester Bestandteil des Lieferumfangs. Sie enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Details zu allen Ausführungen des beschriebenen Produkts und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Unterlage nicht ausführlich genug behandelt werden, dann fordern Sie bitte die benötigte Auskunft von Ihrer örtlichen Siemens-Niederlassung an, oder wenden Sie sich direkt an unsere Kontaktadresse (siehe Seite 40).

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Produktdokumentation nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen von Siemens ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden auch durch die Ausführungen in dieser Unterlage weder erweitert noch beschränkt.

Aus- und Einpacken des Gerätes

Die Geräte werden im Werk so verpackt, dass sie die Anforderungen nach IEC 60255-21 erfüllen.

Das Aus- und Einpacken ist mit der üblichen Sorgfalt ohne Gewaltanwendung und nur unter Verwendung von geeignetem Werkzeug vorzunehmen. Die Geräte sind durch Sichtkontrolle auf einwandfreien mechanischen Zustand zu überprüfen.

Bitte beachten Sie evtl. weitere beigelegte Hinweise.

Die Transportverpackung kann bei Weiterversand in gleicher Weise wiederverwendet werden. Die Lagerverpackung der Einzelgeräte ist nicht für Transport ausreichend. Bei Verwendung anderer Verpackung muss das Einhalten der Transportanforderungen entsprechend IEC 60255-21-1 Klasse 2 und IEC 60255-21-2 Klasse 1 sichergestellt werden.

Bevor das Gerät erstmalig an Spannung gelegt wird, muss es mindestens 2 Stunden im Betriebsraum gelegen haben, um einen Temperatúrausgleich zu schaffen und Feuchtigkeit und Betauung zu vermeiden.

Lagerung

SIMEAS-Geräte und deren Zubehör sollen in trockenen und sauberen Räumen gelagert werden. Für die Lagerung des Gerätes oder zugehöriger Ersatzbaugruppen gilt der Temperaturbereich von -25 °C bis +55 °C.

Die relative Feuchte darf weder zur Kondenswasser- noch zur Eisbildung führen.

Es wird empfohlen, bei der Lagerung einen eingeschränkten Temperaturbereich zwischen +10 °C und +35 °C einzuhalten, um einer vorzeitigen Alterung der in der Stromversorgung eingesetzten Elektrolytkondensatoren vorzubeugen.

Außerdem empfiehlt es sich bei langer Lagerungszeit, das Gerät etwa alle 2 Jahre für 1 bis 2 Tage an Hilfsspannung zu legen, um die in der Stromversorgung eingesetzten Elektrolytkondensatoren zu formieren. Ebenso sollte vor einem geplanten Einsatz des Gerätes verfahren werden.

Verwendung

Der Sync-Transceiver dient zum Umsetzen eines Lichtwellenleiter-Signals in ein 24 VDC-Signal. Er besitzt einen LWL-Eingangs-Kanal und einen 24 V DC-Ausgangs-Kanal.

Das Gerät findet Anwendung in der Umsetzung und Übertragung von Signalen zur Synchronisation der Echtzeituhr im SIMEAS R.

Im Gehäuse ist ein Netzteil integriert, das die erforderliche Spannung für die Umsetzerplatine aus der Hilfsenergie generiert.

Merkmale

Der Sync-Transceiver im Gehäuse ist eine festverdrahtete und geprüfte Funktionseinheit. Er besitzt eine Schnappbefestigung für eine Hutschiene 35 mm nach DIN EN 50022. Hilfsenergie und Sync-Signal lassen sich jeweils an einer 2-poligen Schraubklemme sicher anschließen. Die LWL-Kanäle werden über F-SMA (Schraubanschlüsse) adaptiert.

Funktion

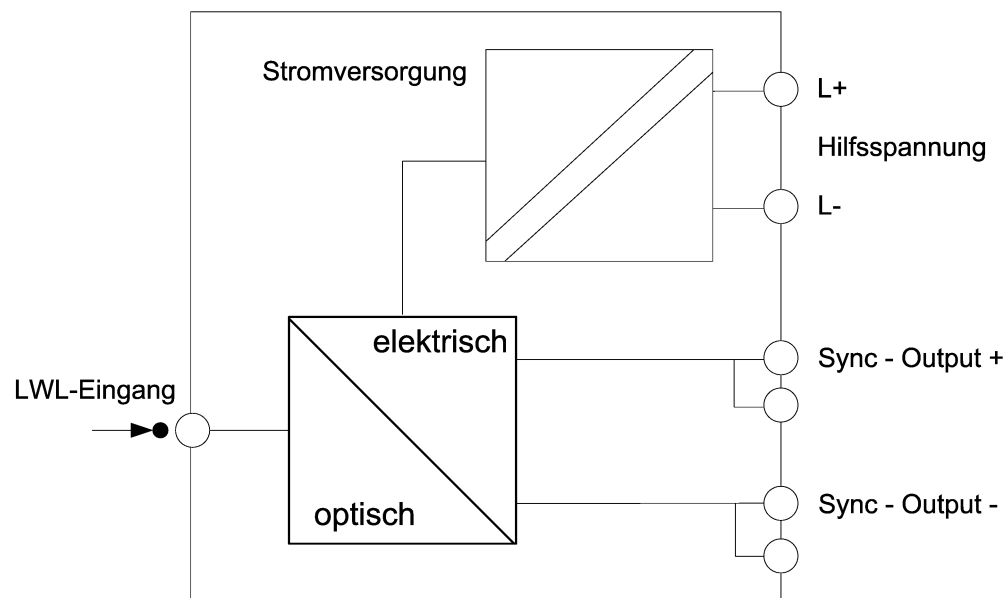


Bild 1 Blockschaltbild des Sync-Transceivers

Abbildung 1 zeigt die Funktionsweise des Sync-Transceivers.

Anschlüsse

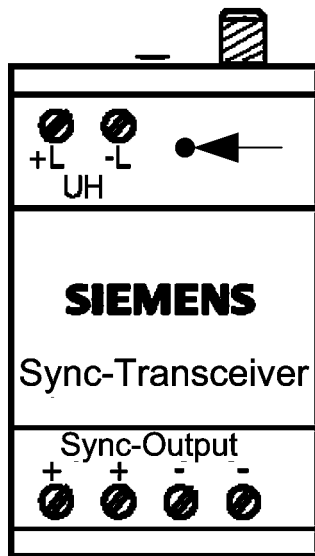


Bild 2 Belegung der Anschlussklemmen

Versorgungsspannung	
L+	Hilfsenergie gemäß Bestellvariante (siehe Seite 19)
L-	
Elektrischer Sync-Output	
Sync +	Signalausgang (plus)
Sync +	Signalausgang (plus)
Sync -	Signalausgang (minus)
Sync -	Signalausgang (minus)
LWL-Eingang	● ←

Anschlussinweise

Hilfsenergieanschluss und Signalausgang

Direktanschluss: Massivleiter oder Litzenleiter mit Aderendhülse für Leitungsquerschnitte von $0,5 \text{ mm}^2$ bis $2,5 \text{ mm}^2$ (entsprechend AWG 12 bis 22). Die Spannungsfestigkeit der Anschlussleitungen (Hilfsenergieanschluss und Signalausgang) muss min. 300 V AC betragen. Drehmoment: min 0,5 Nm.

Der maximale Nennstrom des Gerätes beträgt 0,5 A. Um eine ausreichende Selektivität in der Sicherungskette zu gewährleisten, sollte der vorgeschaltete Leitungsschutzschalter mindestens 2 A betragen. Der Maximalwert ist in Abhängigkeit der Schrankverdrahtung zu wählen. Der Leitungsschutzschalter muss nahe des Gerätes montiert und entsprechend beschriftet sein.

Lichtwellenleiter



Warnung

Nicht direkt in die Lichtwellenleiterelemente bzw. Faserenden schauen.

Die zulässigen Biegeradien des Lichtwellenleiters sind zu beachten. Unterschreitung derselben kann zur Zerstörung der LWL-Faser führen.

Montage



Warnung

Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung. Bei Nichtbeachtung der Bedienhinweise können deshalb schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.

Montage und elektrischer Anschluss des Geräts sollten nur durch entsprechend qualifiziertes Personal vorgenommen werden.

Insbesondere müssen alle Warnhinweise unbedingt beachtet werden.

Einbau

- Die Einbaustelle soll möglichst erschütterungsfrei sein.
- Die zulässige Umgebungstemperatur (Arbeits- bzw. Funktionstemperatur) muss eingehalten werden (siehe Technische Daten).
- Der Betrieb außerhalb des Funktionstemperaturbereichs kann zu Funktionsstörungen und zum Ausfall des Signalumsetzers führen.
- Der Signalumsetzer lässt sich auf eine 35 mm Hutschiene (nach DIN EN 50022) aufsnappen.

Anschluss

- Bei der elektrischen Installation sind die Vorschriften über das Errichten von Starkstromanlagen zu beachten.
- Es dürfen nur vorschriftsmäßig konfektionierte Lichtwellenleiter verwendet werden.
- LWL-Typen siehe Technische Daten.

Inbetriebsetzung

Prüfen Sie, ob die Betriebsdaten mit den Werten auf dem Typenschild übereinstimmen. Nehmen Sie am Sync-Transceiver keine Veränderungen vor.

- Schnappen Sie den Sync-Transceiver mittels der Gehäuseschnappbefestigung auf eine Hutschiene auf.
- Schließen Sie das Sync-Signal an die Klemmen "Sync-Output +" und "Sync-Output -" an.
- Schließen Sie den LWL-Kanal an der Empfangsdiode ●←— mittels F-SMA (Schraubverbindung) an. Ziehen Sie die F-SMA Schraubverbindung vorsichtig an, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
- Schließen Sie die Hilfsenergie an Klemme L+ und L- an.
- Schalten Sie die Hilfsenergieversorgung des Sync-Transceiver erst nach Anschluss des Sync-Signals und der gewünschten Signalausgänge zu.
- Nach Zuschalten der Hilfsenergie ist der Sync-Transceiver betriebsbereit.

Technische Daten

Hilfsenergie U_H

Nenneingangsspannung U_{HN}

- Gleichspannung 24 ... 60 V DC; 110 ... 250 V DC
- Wechselspannung 100 ... 230 V AC; 45 ... 65 Hz

Eingangsbereich

- Gleichspannung $\pm 20\%$
- Wechselspannung $\pm 20\%$

Leistungsaufnahme

- Gleichspannung 3 W
- Wechselspannung 14 VA

vorzuschaltende Sicherung

T 2A/250 V AC und 250 V DC
nach IEC 60127
siehe Anschlusshinweise

Signaleingang

LWL-Anschluss

Anzahl der Anschlüsse

1

Anschlussart

F-SMA (Schraubanschluss)

Glasfaser

50/125 μm oder 62,5/125 μm

Empfängerempfindlichkeit

-24 dBm

Signalausgang

Klemmen

Anzahl der Anschlüsse

2

Nennausgangsspannung U_{AN}

24 V DC

Max. zulässiger Ausgangsstrom I_{AN}

20 mA

Kurzschluss- und Überspannungsschutz

ja

Potentialgetrennt von der Hilfsenergie

ja

Max. Kabellänge

10 m

Signalzuordnung

Licht an: Sync-Output(+)
→ Sync-Output (-) 24 V

Licht aus: Sync-Output(+)
→ Sync-Output (-) 0 V

Signallaufzeit LWL → Sync-Output

$t_{PLH} = 150 \text{ ns}$

Sicherheit

nach IEC/EN 61010, Teil 1
(VDE 0411 Teil 1)

Überspannungskategorie	III
Verschmutzungsgrad	2
Brandbeständigkeitsklasse	V0 nach UL94
Spannungsprüfungen (Typprüfung)	
Signalausgang gegen Hilfsspannung	U = 5,2 kV DC/1 min
Stoßspannung nach IEC 60255-5 (Typprüfung)	5 kV
Spannungsprüfung (Stückprüfung)	
Signalausgang gegen Hilfsspannung	U = 3,1 kV DC/2 s
Schutzart:	
für das Betriebsmittel	IP 40
für den Personenschutz	IP 2x

**Warnung**

Die Geräte 7KE6000 sind Einbaugeräte und somit in einem Schaltschrank oder Verteilerkasten einzubauen. Nach dem Einbau muss der gesamte Klemmenbereich abgedeckt sein. Nur so ist das Gerät ausreichend gegen unzulässiges Berühren spannungsführender Teile geschützt.

Isolation der Ein- und Ausgänge

Stromversorgung gegen Signalausgang	doppelte bzw. verstärkte Isolation
-------------------------------------	---------------------------------------

Elektromagnetische Verträglichkeit

Störaussendung nach IEC/EN 61000-6-4	
Funkstörfeldstärke nach EN 55011	Klasse A
Funkstörspannung nach EN 55011	Klasse A
Störfestigkeit nach IEC/EN 61000-6-2	
Störfestigkeit gegen elektromagnetische Felder nach IEC/EN 61000-4-3	10 V/m
Entladung statischer Elektrizität ESD nach IEC/EN 61000-4-2	8 kV
Schnelle Transienten/Burst nach IEC/EN 61000-4-4	2 kV
HF-Bestromung nach IEC/EN 61000-4-6	10 V
Stoßspannung/Surge nach IEC/EN 61000-4-5	1/2 kV

Mechanische Prüfungen

Schwing- und Schockbeanspruchung bei stationärem Einsatz	IEC 60255-21 und IEC 60068
- Schwingung	IEC 60255-21-1, Klasse 2, IEC 60068-2-6
- Schock	IEC 60255-21-2, Klasse 1, IEC 60068-2-27
- Schwingung bei Erdbeben	IEC 60255-21-3, Klasse 1, IEC 60068-3-3
Schwing- und Schockbeanspruchung beim Transport	IEC 60255-21 und IEC 60068-2
- Schwingung	IEC 60255-21-1, Klasse 2, IEC 60068-2-6
- Schock	IEC 60255-21-2, Klasse 1, IEC 60068-2-27
- Dauerschock	IEC 60255-21-2, Klasse 1, IEC 60068-2-29

Temperaturen

IEC 60068-2

- empfohlene Temperatur bei Betrieb	-5 °C ... +55 °C
- Grenztemperaturen bei Lagerung	-25 °C ... +55 °C
- Grenztemperaturen bei Transport	-25 °C ... +70 °C

Lagerung und Transport mit werksmäßiger Verpackung!

Feuchte

zulässige Feuchtebeanspruchung	im Jahresmittel $\leq 75\%$ relative Feuchte; an 56 Tagen im Jahr bis zu 93% relative Feuchte; Betaung im Betrieb unzulässig!
--------------------------------	--

Die Geräte sind so anzuordnen, dass sie keiner direkten Sonneneinstrahlung und keinem starken Temperaturwechsel, bei dem Betaung auftreten kann, ausgesetzt sind.

Maßbilder

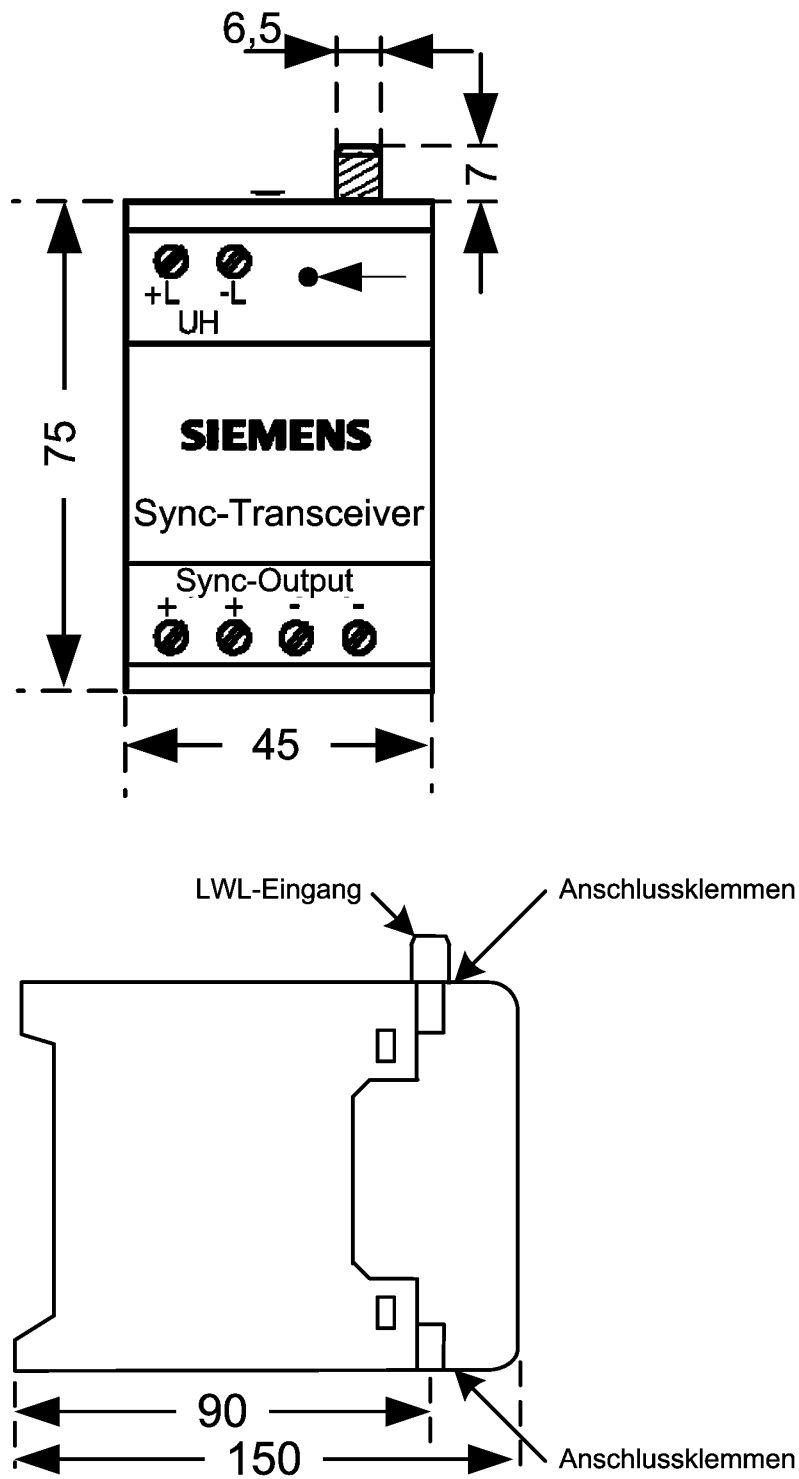


Bild 3 Maßbilder des Sync-Transceivers

Bestellhinweise

Benennung	Bestellnummer	Kurzangabe								
Sync-Transceiver	7KE <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td>6</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>-</td> <td>8</td> <td>A</td> <td></td> </tr> </table>	6	0	0	0	-	8	A		
6	0	0	0	-	8	A				
		↑								
Hilfsenergie	DC 24 ... 60 V	K								
	DC 110 ... 250 V	L								
	AC 100 ... 230 V; 45 ... 65 Hz									



Contents

Statement of Conformity 22

Hints and Warnings 23

General Remarks 25

Unpacking and Repacking 26

Storage 26

Range of Application 27

Characteristics 27

Function 28

Connections 29

Connection Hints 30

Mounting 31

Commissioning 32

Technical Data 33

Dimensions 36

Ordering Information 37

Contact Address 40



Statement of Conformity

This product complies with the directive of the Council of the European Communities on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (EMC Council Directive 89/336/EEC) and concerning electrical equipment for use within specified voltage limits (Low-voltage directive 73/23 EEC).

This conformity is proved by tests conducted by Siemens AG in accordance with Article 10 of the Council Directive in agreement with the generic standards EN 61000-6-4 and EN 61000-6-2 for EMC directive, and with the standard EN 61010-1 for the low-voltage directive.

The device is designed and manufactured for application in industrial environment as defined in the standard EN 61000-6-4.

Hints and Warnings

The warnings and notes contained in this manual serve for your own safety and for an appropriate lifetime of the device. Please observe them!

The following indicators and standard definitions are used:



DANGER

indicates that death, severe personal injury or substantial property damage **will** result if proper precautions are not taken.



Warning

indicates that death, severe personal injury or substantial property damage **can** result if proper precautions are not taken.



Caution

indicates that minor personal injury or property damage can result if proper precautions are not taken. This particularly applies to damage on or in the device itself and consequential damage thereof.



Note

indicates information about the device or respective part of the instruction manual which is essential to highlight.



Warning

The Sync-Transceiver is a build-in device and must therefore be installed on a switchboard or in a control cabinet. After installation, it is important that all terminals are properly covered to prevent accidental contact with energized parts.

**Warning**

During operation of electrical equipment, certain parts of these devices are under high voltage. Severe personal injury or significant equipment damage could result from improper behavior.

Only qualified personnel should work on this equipment or in the vicinity of this equipment. These personnel must be familiar with all warnings and service procedures described in this manual, as well as with safety regulations.

Prerequisites to proper and safe operation of this product are proper transport, proper storage, setup, installation, operation, and maintenance of the product, as well as careful operation and servicing of the device within the scope of the warnings and instructions of this manual.

In particular, the general facility and safety regulations for work with high-voltage equipment (e.g. ANSI, IEC, EN, or other national or international regulations) must be observed. Noncompliance may result in death, injury, or significant equipment damage.

**Qualified Personnel**

For the purpose of this instruction manual and product labels, a qualified person is one who is familiar with the installation, construction and operation of the equipment and the hazards involved. In addition, he has the following qualifications:

- Is trained and authorized to energize, de-energize, clear, ground and tag circuits and equipment in accordance with established safety practices.
 - Is trained in the proper care and use of protective equipment in accordance with established safety practices.
 - Is trained in first aid.
-

General Remarks

While these operating instructions are included with the product, it is important to note that not every aspect of the product, nor every possible installation, operation and maintenance scenario, can be thoroughly discussed. If more information is required, or if specific problems arise which are not discussed in this document, additional information can be requested from your local Siemens subsidiary or from our contact address (refer to page 40).

Furthermore, the contents of this operating instructions are not part of an earlier or existing agreement, consent, or a legal regulation and do not represent a modification of any of these. All commitments of Siemens are specified in the specific purchase contract, which also includes the entire and unique warranty regulations. The contractual warranty regulations are neither extended nor restricted by the information in this document.

Unpacking and Repacking

When dispatched from the factory, the equipment is packed in accordance with the guidelines laid down in IEC 60255-21.

Unpack and pack them with appropriate care and without using force, using only suitable tools. Inspect the devices and verify that they are in proper mechanical condition.

Note any further instructions which may be enclosed.

The transport packing may be used in the same way for any further transport. The storage packing of the individual devices alone is not suitable for transport. If alternative packing is used, this must also meet the same requirements for transportation as laid down in IEC 60255-21-1 class 2 and IEC 60255-21-2 class 1.

Before you apply voltage to the device for the first time, keep it in its operational room at least for 2 hours to ensure temperature balance and avoid humidity and condensation.

Storage

SIMEAS devices and their replacement modules must be stored in dry and clean rooms. Store the device and its replacement modules at temperatures between -25 °C and $+55\text{ °C}$.

The relative humidity must neither cause condensation water nor ice formation.

It is recommended to maintain a restricted temperature range between $+10\text{ °C}$ and $+35\text{ °C}$ for storage to prevent premature aging of the electrolytic capacitors used for power supply.

In addition it is advisable for extended storage periods to apply an auxiliary voltage to the device for 1 to 2 days about every 2 years to form the electrolytic capacitors used for power supply. The same procedure should be used before the device is to be used.

Range of Application

The Sync-Transceiver converts a fiber-optic signal to a 24 V DC signal. It is provided with one FO input channel and one 24 VDC output channel.

The device is used to convert and transmit signals for the synchronization of the SIMEAS R real-time clock.

A power supply is integrated in the housing to generate the voltage required for the converter board from the auxiliary voltage.

Characteristics

The housed Sync transceiver is a hard-wired and tested functional unit. It is provided with a snap-on mounting device for a 35 mm DIN EN 50022 rail and with one two-pole screw-type terminal each for safe connection of the auxiliary voltage and the Sync signal. The fiberoptic channels are connected by F-SMA (screw-type) terminals.

Function

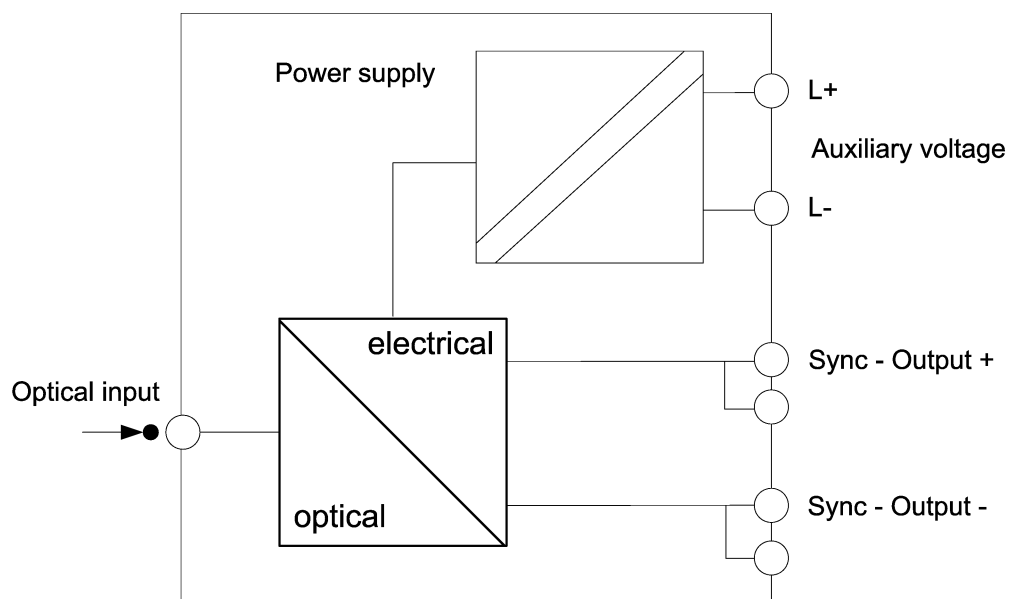


Figure 4 Block diagram of the Sync-Transceiver

Figure 4 shows the block diagram of the Sync-Transceiver.

Connections

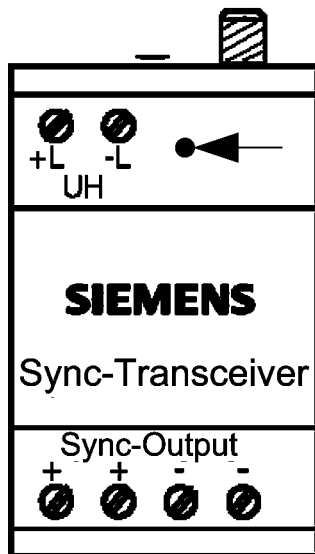


Figure 5 Connection terminals

Power supply	
L+	Auxiliary voltage according to the ordering data (refer to page 37)
L-	
Electrical Sync-Output	
Sync +	Signal output (plus)
Sync +	Signal output (plus)
Sync -	Signal output (minus)
Sync -	Signal output (minus)
Optical input	

Connection Hints

Auxiliary Voltage and Signal Output

Direct Cable Connection: Solid or stranded conductor with connector sleeve for conductor cross-sections from 0.5 mm² to 2.5 mm², corresponding to AWG 12 to 22. The rated voltage of the connecting cables (auxiliary voltage and signal output) must be at least 300 V AC. Tightening Torque: min 0.5 Nm

The maximum rated current of the device is 0.5 A. To ensure proper selectivity in the fusing sequence, the power supply line is to be equipped with a minimum 2 A circuit breaker (the maximum value depends on the wiring of the cabinet). The circuit breaker must be installed close to the device. The circuit breaker must be marked as a switch for the device.

Fiber Optic



Warning

Do not look directly into the fibre-optic elements or cables!

You have to comply with the permissible bending radii of the fiber optic cable. In other cases, you may destroy the optical fibers.

Mounting



Warning

When operating electrical devices, certain parts of these devices are necessarily under dangerous voltage. Therefore, noncompliance with the safety notices may cause severe bodily injury or property damage.

Only adequately qualified personnel may mount and connect the device.

In particular, all warnings must be strictly observed.

Mounting

- The unit should be mounted at a location that is free of vibrations. The admissible ambient temperature (recommended or permissible operating temperature) may not be exceeded (see Technical Data).
- Operation of the unit outside the permissible operating temperature range may lead to malfunctions and failure of the unit.
- The converter can be snapped onto a 35 mm DIN EN 50022 rail.

Connection

- The electrical installation has to be carried out in conformity with the regulations for the erection of electrical power installations.
- Only FO cable assemblies of the specified types may be used.
- For admissible types of FO cables, please refer to the Technical Data.

Commissioning

Check if the operating data correspond to the values stated on the rating plate. Do not modify the Sync transceiver in any way.

- Snap the mounting device of the Sync transceiver onto a DIN rail.
- Connect the Sync signal to terminals “Sync-Output +” and “Sync-Output -”.
- Connect the FO channel to the receive diode ●◀ using the F-SMA screw-type terminal. Please tighten the F-SMA screw-type terminal carefully; in other cases, you may destroy the thread.
- Connect the auxiliary voltage to terminals L+ and L-.
- Do not energize the auxiliary voltage of the transceiver until the Sync signal and the desired signal outputs are connected.
- The Sync-Transceiver is ready to operate as soon as the auxiliary voltage is energized.

Technical Data

Auxiliary voltage V_H

Rated input voltage V_{HN}	
- DC voltage	24 ... 60 V DC; 110 ... 250 V DC
- AC voltage	100 ... 230 V AC; 45 ... 65 Hz
Input range	
- DC voltage	$\pm 20\%$
- AC voltage	$\pm 20\%$
Power consumption	
- DC voltage	3 W
- AC voltage	14 VA
Fuse	Type: T 2A/250 V AC und 250 V DC according to IEC 60127 refer to Connection Hints

Signal input

FO connection	
Number of connections	1
Type of connection	F-SMA (screw-type)
Optical fiber	50/125 μm or 62,5/125 μm
Receiver sensitivity	-24 dBm

Signal output

Terminals	
Number of connections	2
Rated output voltage U_{AN}	24 V DC
Maximum permissible output current	20 mA
Short-circuit and overvoltage protection	yes
Isolated vs. auxiliary voltage	yes
Max. cable length	10 m
Signal assignment	Licht on: Sync-Output(+) → Sync-Output (-) 24 V Licht off: Sync-Output(+) → Sync-Output (-) 0 V
Signal delay time FO → Sync-Output	$t_{PLH} = 150 \text{ ns}$

Safety

according IEC/EN 61010, part 1

(VDE 0411 part 1)

Overvoltage category

III

Pollution degree

2

Fire resistance class

V0 according to UL94

Voltage test (type test)

Signal output vs. power supply

U = 5.2 kV DC/1 min

Impulse voltage according to IEC 60255-5 (type test)

5 kV

Voltage test (routine test)

Signal output vs. power supply

U = 3.1 kV DC/2 s

Protection class

for the device

IP 40

for persons

IP 2x

**Warning**

The Sync-Transceiver is a build-in device and must therefore be installed on a switchboard or in a control cabinet. After installation, it is important that all terminals are properly covered to prevent accidental contact with energized parts.

Isolation of inputs and outputs

Power supply vs. signal output

double or reinforced

Electromagnetic compatibility

Emitted interference according to IEC/EN 61000-6-4

Interference field strength according to EN 55011/CISPR11

Class A

Radio interference voltage according to EN 55011/CISPR11

Class A

Immunity to interference according to IEC/EN 61000-6-2

Interference immunity to electromagnetic fields

according to IEC/EN 61000-4-3

10 V/m

Static electricity discharge

according to IEC/EN 61000-4-2

8 kV

Fast transients/burst

according to IEC/EN 61000-4-4

2 kV

Line conducted HF according to IEC/EN 61000-4-6

10 V

Impulse voltage/surge according to IEC/EN 61000-4-5

1/2 kV

Mechanical Tests

Vibration and shock test	IEC 60255-21 and IEC 60068
During operation	
- Vibration	IEC 60255-21-1, class 2, IEC 60068-2-6
- Shock	IEC 60255-21-2, class 1, IEC 60068-2-27
- Seismic vibration	IEC 60255-21-3, class 1, IEC 60068-3-3
Vibration and shock test	IEC 60255-21 and IEC 60068-2
During transport	
- Vibration	IEC 60255-21-1, class 2, IEC 60068-2-6
- Shock	IEC 60255-21-2, class 1, IEC 60068-2-27
- Continuous shock	IEC 60255-21-2, class 1, IEC 60068-2-29

Temperatures

IEC 60068-2

- Recommended permanent operating temperature -5 °C ... +55 °C
 - Limiting temperature during storage -25 °C ... +55 °C
 - Limiting temperature during transport -25 °C ... +70 °C
- Storage and transport of the device with factory packaging!

Humidity

Permissible humidity	mean value p. year $\leq 75\%$ relative humidity; on 56 days per year up to 93% relative humidity; condensation not permissible!
----------------------	--

All devices shall be installed such that they are not exposed to direct sunlight, nor subject to large fluctuations in temperature that may cause condensation to occur.

Dimensions

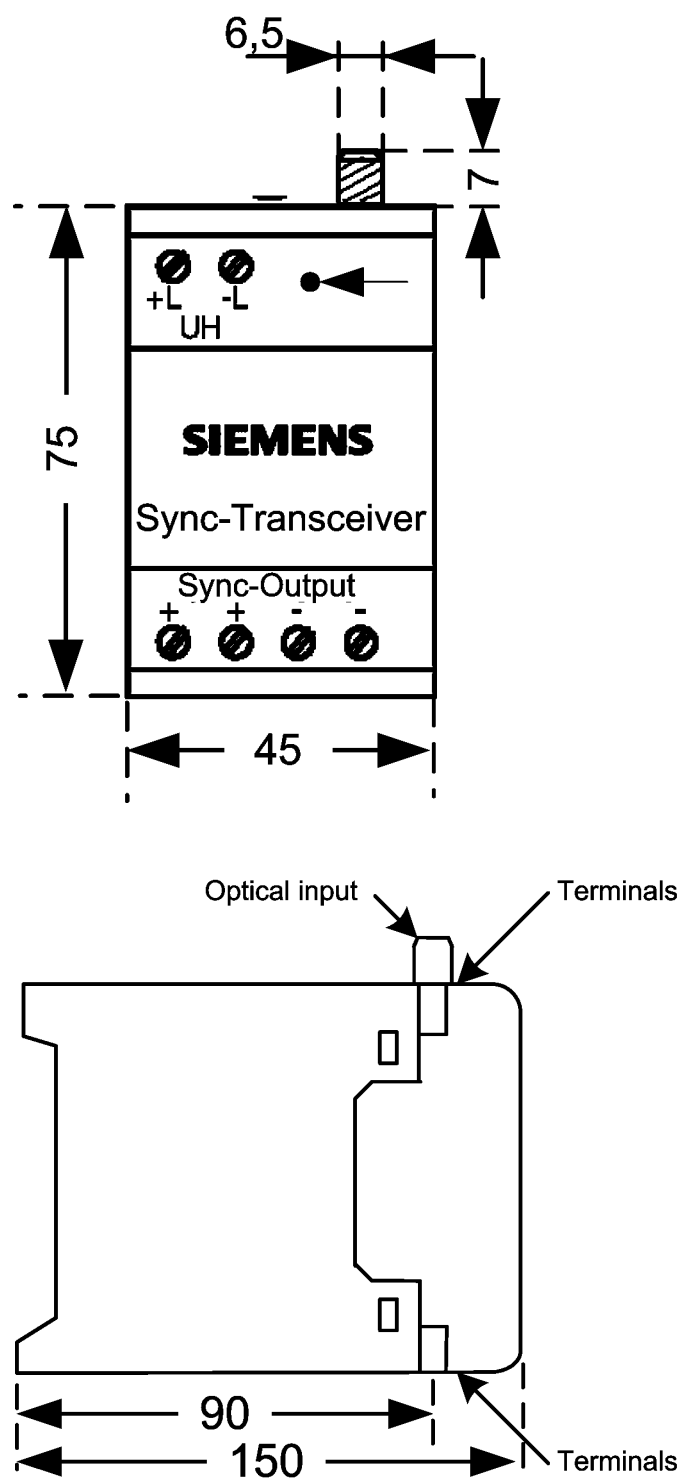


Figure 6 Dimension drawings of the Sync-Transceiver

Ordering Information

Item	Order number	Short form								
Sync-Transceiver	7KE <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td>6</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>-</td> <td>8</td> <td>A</td> <td></td> </tr> </table>	6	0	0	0	-	8	A		
6	0	0	0	-	8	A				
Auxiliary voltage	DC 24 ... 60 V	K								
	DC 110 ... 250 V	L								
	AC 100 ... 230 V; 45 ... 65 Hz									



Kontaktadresse

Contact Address

SIEMENS AG

Power Transmission and Distribution

Power Automation

Postfach 4806

D-90026 Nürnberg

Germany

Hotline: Tel.: +49 180 524 7000

Fax: +49 180 524 2471

eMail: support@ptd.siemens.de

Internet: <http://www.powerquality.de>

Änderungen vorbehalten

Subject to technical alteration

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Copying this document and giving it to others and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are liable to the payment of damages. All Rights are reserved in the event of the grant of a patent or registration of a utility model or design.

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

Bestell-Nr./Order-No.: E50417-K1074-C294-A1

Printed in Germany/Imprimé en Allemagne